



Organisations-Institut

**Dr. Piorkowski — Dr. Ing. Hamburger — G. m. b. H.
Berlin W 8, Leipziger Straße 115/16**

Fernsprecher: Zentrum 5264 und 5388

Abt. Psychotechnik.

Telefon: Amt Zentrum 5388 und 5264 / Postscheck: Berlin 109280
Bankkonto: Darmstädter u. Nationalbank, Berlin, Jerusalemer Str. 19

Bemerkungen.

Bei Bestellung ist Stromart und Spannung anzugeben.

Alle elektr. Apparate können an normale Lichtleitungen angeschlossen werden.

Sämtliche Apparate mit elektr. Zählern werden normal für 8—20 Volt Gleichstrom geliefert, sie sind jedoch nach Vorschalten einer entsprechenden Glühlampe auch für 110 und 220 Volt Gleich- und Wechselstrom zu verwenden.

Allen Apparaten werden Gebrauchsanweisungs- und Bedienungs-vorschrift beigelegt.

Alle in dieser Liste angegebenen Maße und Gewichte sind ungefähre.

Alle angegebenen Maße sind Außenmaße.

Aufmerksamkeit, Reaktion und Gedächtnis

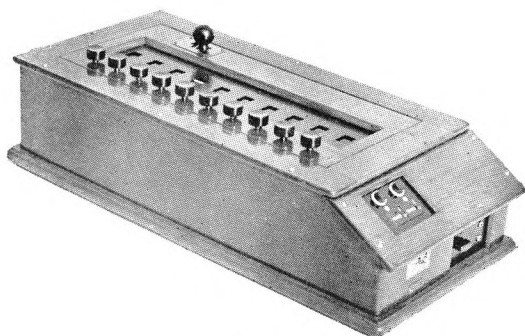


Abb. 1: Aufmerksamkeits- und Ermüdungsmesser

Der Aufmerksamkeitsmesser dient dazu, das Verhalten bei allen Arbeiten zu prüfen und zu registrieren, die eine räumlich verteilte Aufmerksamkeit, verbunden mit rascher Reaktion, über längere Zeit hin erfordern. Es sind dies Bedingungen, die u. a. in fast allen größeren Betrieben beim Bedienen von voll- und halbautomatischen Maschinen vorhanden sind, ebenso aber auch als wichtiger Anteil bei vielen höheren Funktionen (Dienst an Schaltbrettern, Steuerbühnen, Schreibmaschinen etc.).

Eine schwarz lackierte Trommel dreht sich mit regulierbarer Geschwindigkeit und läßt durch 10, in einer Reihe darüber liegende Fensterchen in willkürlich wechselnder Folge kleine weiße Marken sehen. Unter jedem Fenster befindet sich eine Taste. Der Prüfling hat rechtzeitig diejenige Taste zu drücken, durch deren Fenster gerade ein Zeichen läuft. Der eine der eingebauten elektrischen Zähler zählt die tatsächlich auftretenden Reize, der andere die vom Prüfling erzielten Treffer, so daß am Schluß das Prozentual-Verhältnis der beiden Zähler das Maß für die Leistung darstellt.

Nr. 1 mit eingebauten Zählern und Riemenscheibe.

Ganze Höhe mm	Ganze Länge mm	Ganze Breite mm	Umdrehungs- zahl der Antriebswelle pro min.	Kraft- bedarf PS	Gewicht ca. kg	Preis Mk.
200	640	300	700	$\frac{1}{10}$	8,6	530,—

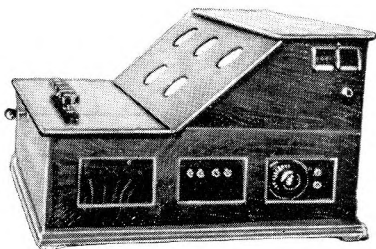


Abb. 2: Automatisierungsapparat zur Feststellung der Reaktion und Übungsfähigkeit

Der Apparat dient zur Feststellung, ob ein Prüfling in der Lage ist, sich in gewisser Zeit Bewegungen und Zuordnungen automatisch einzuprägen.

Ein elektrisches Schaltwerk läßt in fünf runden Fenstern in ständig wechselnder Reihenfolge verschiedenfarbige Lichter aufleuchten, auf die der Prüfling durch Drücken auf fünf darunter angebrachten Tasten reagieren soll. Die Zuordnung der Tasten zu den Lichtern kann an einem Stöpselbrett beliebig geändert werden. Je ein elektrischer Zähler zählt die auftretenden Reize und die richtigen Reaktionen. Ein dreistufiges Vorgelege gestattet das Einschalten verschiedener Geschwindigkeiten.

Nr. 2 mit eingebauten Zählern und Riemenscheibe.

Ganze Höhe mm	Ganze Breite mm	Ganze Länge mm	Umdrehungs- zahl der Antriebswelle pro min	Kraft- bedarf PS	Gewicht ca. kg	Stück- Preis Mk.
290	480	460	1450	$\frac{1}{10}$	11,5	580,—

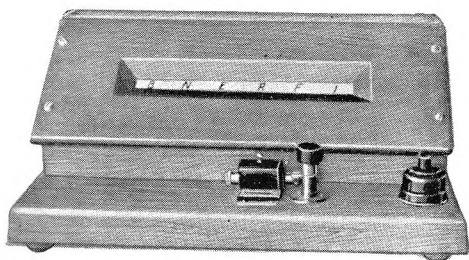


Abb. 3: Bourdonapparat für Kontroll- u. Sortiertätigkeit

Der Bourdonapparat dient zur Registrierung einer Aufmerksamkeitsleistung, die sich mit Dauerspannung auf einen beliebigen, gleichförmig sich wiederholenden Vorgang zu richten hat.

Zwei nebeneinanderliegende Trommeln werden ruckweise bewegt. Diese Schaltung ist so eingerichtet, daß zwei auf den Trommeln befindliche interferierende Papierstreifen mit 17 bzw. 18 Reihen sich bis zu 306 Reihen immer neu zusammensetzen. In diesen Reihen befinden sich eine Anzahl Reize, auf die der Prüfling durch einen Tastendruck reagieren soll. Die richtigen, sowie die falschen Reaktionen werden durch zwei elektrische Zähler registriert. Nach dem Durchlaufen von 306 Reihen schaltet sich der Apparat selbsttätig wieder aus.

Nr. 3 mit eingebauten Zählern und Riemenscheibe

Ganze Höhe mm	Ganze Breite mm	Ganze Länge mm	Umdrehungs- zahl der Antriebswelle pro min	Kraft- bedarf PS	Gewicht ca. kg	Preis Mk.
140	380	210	900	$\frac{1}{10}$	4,460	380,—

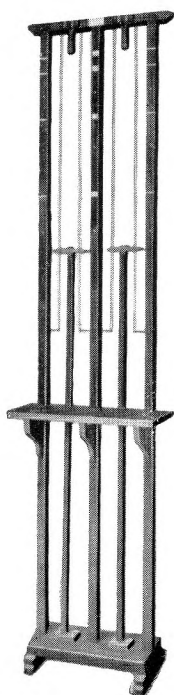


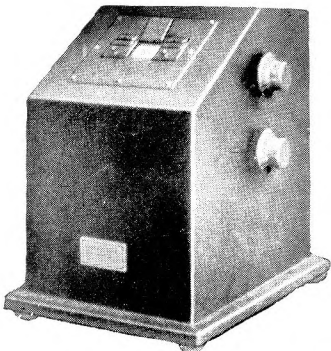
Abb. 4: Stangenfallapparat zur Prüfung der Reaktionsschnelligkeit

Der Stangenfallapparat dient zur Untersuchung der Reaktions-schnelligkeit sowie zur Prüfung des Verhaltens bei Wahlreaktionen.

Zwei Stangen werden an Elektromagnete gehängt und können gleich-zeitig oder auch einzeln von einem Schaltbrett aus zum Fallen gebracht werden. Der davor sitzende Prüfling soll diese Stangen im Fall auf-halten. An einer Skala kann die Reaktionszeit abgelesen werden.

Nr. 4 mit Schaltbrett und Anschlußleitung.

Ganze Höhe	mm	2045
Ganze Breite	mm	504
Ganze Länge	mm	320
Gewicht	ca. kg	10,5
Stückpreis	Mk.	210,—



*Abb. 5: Gedächtnisapparat für Physiognomien,
Formen u. Zahlen*

Der Apparat dient zur Prüfung des Gedächtnisses für Zahlen, Formen und Physiognomien.

Auf einer Trommel sind je 28 Zahlen, Formen oder Physiognomien aufgeklebt. Die Trommel wird durch den Prüfling in Bewegung gesetzt. Die Zahlen wechseln in ihrer Reihenfolge, in den Reihen der Formen und Physiognomien sind einige doppelt aufgeführt, die dem Prüfling auf kurze Zeit gezeigt werden und die er dann wieder erkennen soll.

Nr. 5

Ganze Höhe	mm	275
Ganze Breite	mm	205
Ganze Länge	mm	270
Gewicht	ca. kg	3,9
Stückpreis	Mk.	150,—

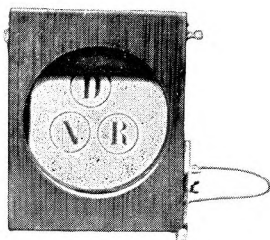


Abb. 6: Tachistoskop zur Prüfung der Schnelligkeit der Wahrnehmung

Das Tachistoskop dient zur Feststellung, in welcher Zeit ein Prüfling ihm dargebotene Eindrücke erkennt (Schnelligkeit der Wahrnehmung).

In einen Kasten, der einen Momentverschluß besitzt, können verschiedene Karten mit Reizen eingespannt werden, die dann nach Betätigung eines Auslösers dem Prüfling auf kurze Zeit, die einstellbar ist, sichtbar werden. Der Prüfling soll angeben, was er gesehen hat und dies gegebenenfalls auf einem Blatt Papier aufzeichnen:

Reichhaltiges Tachistoskopmaterial liegt dem Apparat bei.

Objektivdurchmesser 110 mm.

Nr. 6 mit Material

Ganze Höhe	mm	185
Ganze Breite	mm	35
Ganze Länge	mm	180
Gewicht	ca. kg	0,940
Preis	Mk.	60,—

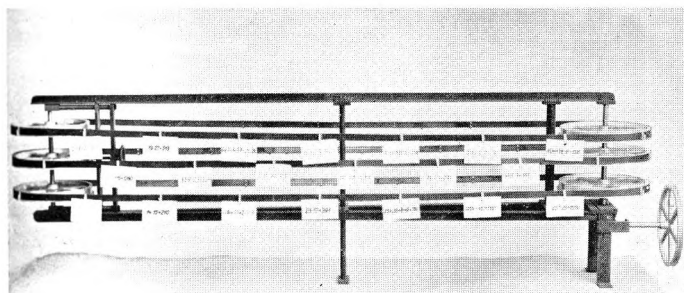


Abb. 7: Zwangslaufapparat

Der Apparat dient dazu, die Eigenschaften der Prüflinge, die unter normalen Umständen untersucht sind, nunmehr daraufhin zu untersuchen, wie sie sich bei vorgeschriebenem Arbeitstempo verändern.

An drei endlosen Riemen befinden sich kleine Häkchen, an die Serien von verschiedenen Aufgaben befestigt werden, die entweder manuelle Geschicklichkeit oder geistige Fähigkeiten erfordern. Der Prüfling soll nun möglichst viele der an ihm vorbeigleitenden Arbeitsproben erledigen. Zwei Schirme, die vor dem Apparat aufgestellt werden, zwingen ihn, nur an dieser einen Stelle einzugreifen. Der Apparat schaltet sich nach einer vollen Umdrehung selbstständig aus.

Nr. 7 Gestell aus Profileisen, Räder aus Alluminium, Lederriemen.

Ganze Höhe	mm	440
Ganze Breite	mm	280
Ganze Länge	mm	1560
Gewicht	ca. kg	11,9
Preis	Mk.	300,—

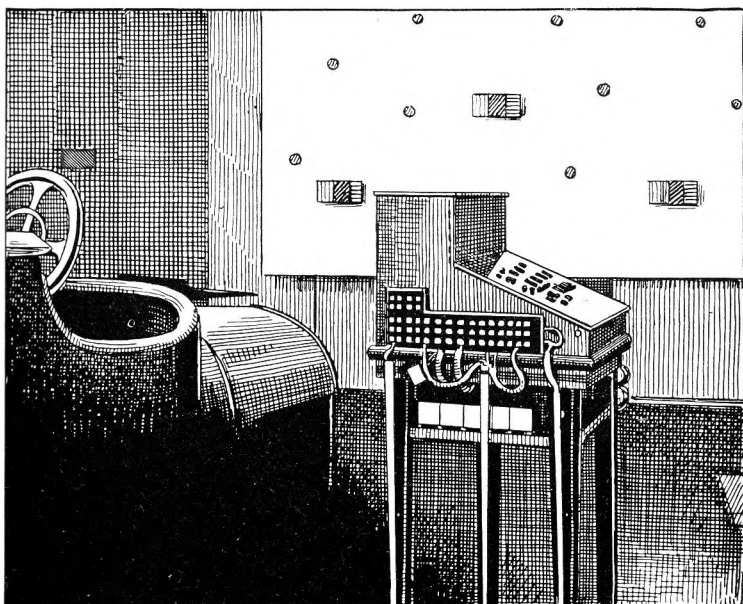


Abb. 8: Prüflaboratorium für Kraftfahrer

**Eingerichtet
beim Landesberufsamt
Berlin.**

Nähere Beschreibung und Preis auf besondere Anfrage.

Auge und Augenmaß

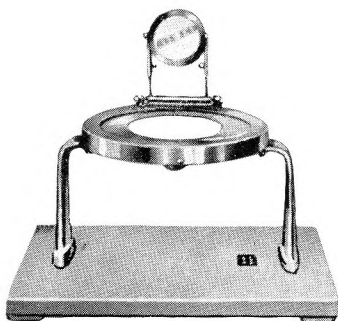


Abb. 9: Mittelpunktsbestimmer

Der Apparat dient zur Prüfung des Augenmaßes für Kreisflächen.

Ein auf einer Milchglasplatte befindlicher Punkt kann durch einen Griff bewegt werden. Der Punkt ist so einzustellen, daß er in der Mitte eines Kreises liegt. Die Richtigkeit der Einstellung wird durch eine darüber geklappte Libelle vom Prüfleiter abgelesen.

Nr. 9 mit Eichvorrichtung

Ganze Höhe	mm	160
Ganze Breite	mm	260
Ganze Tiefe	mm	200
Gewicht	ca. kg	2,4
Stückpreis	Mk.	140,—

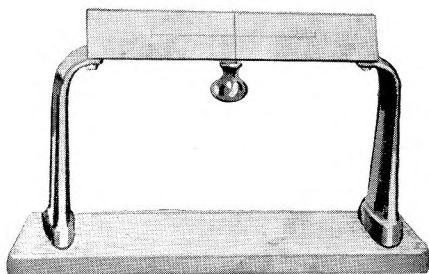


Abb. 10: Streckenteiler

Der Apparat dient zur Prüfung des Augenmaßes für Strecken.

Auf einer weißen Fläche ist eine 240 mm lange Teilstrecke markiert, über die ein feiner Faden hin und her bewegt werden kann. Die Strecke soll geviertelt, gedrittelt und halbiert werden. Die Richtigkeit der Einstellung kann an einer rückseitig angebrachten Skala genau abgelesen werden.

Nr. 10

Ganze Höhe	mm	170
Ganze Breite	mm	400
Ganze Tiefe	mm	120
Gewicht	ca. kg	2,230
Stückpreis	Mk.	95, -

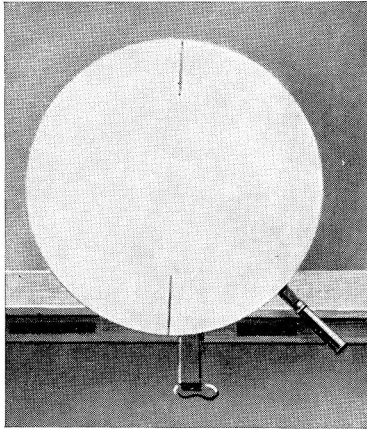


Abb. 11: Grundrichtungsprüfer

Der Grundrichtungsprüfer dient zur Untersuchung des Augenmaßes für die senkrechte und wagerechte Richtung.

Der Apparat zeigt eine kreisrunde weiße Scheibe, die an einem Handgriff bewegt werden kann und auf der nach dem Rand zu die beiden Enden eines Durchmessers angedeutet sind. Diese frei auf dem weißen Feld erscheinenden Striche sind vom Prüfling abwechselnd genau in senkrechte und in wagerechte Richtung zu bringen. Die Genauigkeit der Einstellung wird vom Prüfleiter auf der Rückseite der Scheibe abgelesen.

Nr. 11 mit Eichlot

Ganze Höhe	mm	370
Ganze Breite	mm	300
Ganze Tiefe	mm	80
Gewicht	ca. kg	1,550
Stückpreis	Mk.	125,—

Abb. 12: Sehschärfeprüfer mit mikroskopischer Ablesung f. Präzisionsarbeiten (bei der Einstellung)

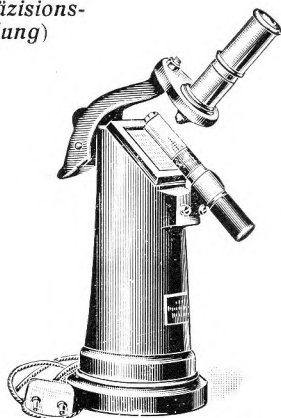
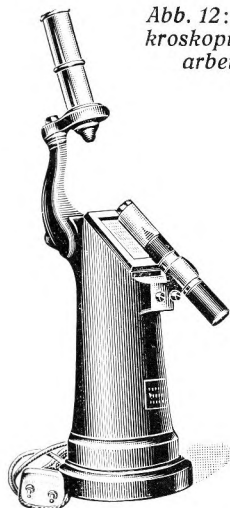


Abb. 12a: Desgleichen (bei der Ablesung)

Der Sehschärfeprüfer mit mikroskopischer Ablesung dient zur Prüfung der Eignung für alle Tätigkeiten, bei denen es auf Sehschärfe aus der Nähe ankommt. Er ist den bekannten Snellen'schen Sehtafeln insofern vorzuziehen, als er jedes Beeinflussen des Resultates durch mehr oder weniger gute Kombinationsgabe ausschließt und eine kontinuierliche Skala von Werten abgibt.

Aus einer in einer Glasröhre eingeschlossenen Düse tritt eine aufs Feinste zugespitzte Nadel heraus, die durch Drehen einer Mikrometerschraube vorwärts bewegt werden kann. Der Prüfling soll diese Nadel so lange zurückdrehen, bis die Nadelspitze genau mit dem Düsenrand abschließt. Nunmehr kontrolliert der Prüfler durch das in obiger Abbildung sichtbare Mikroskop und kann an einer Skala absolut genau ablesen, wie weit die Nadelspitze noch über dem Düsenrand hervorragt. Das Glasröhrchen mit der Düse ist durch eine Kappe gegen störende fremde Lichteinflüsse geschützt und wird von unten durch eine Mattscheibe hindurch elektrisch beleuchtet.

Nr. 12 mit Anschlußleitung

Ganze Höhe	mm	330
Ganze Breite	mm	135
Ganze Länge	mm	170
Gewicht	ca. kg	1,7
Stückpreis	Mk.	265,—

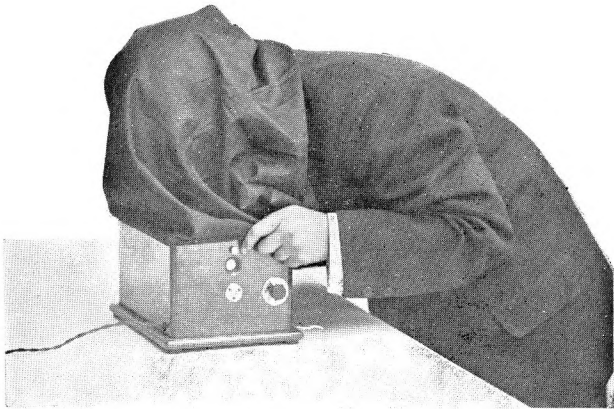


Abb. 13: Fadensehschärfeprüfer II

Der Apparat dient zur Prüfung der Sehschärfe sowie zur Feststellung, ob ein Prüfling Gegenstände bei wechselnder Beleuchtung genügend erkennen kann (Dunkeladaption des Auges).

Auf einer Trommel, die vom Prüfling bewegt wird, sind verschieden starke, sehr dünne Fäden über 12 auf dem Umfang der Trommel verteilte Fenster gespannt, die von unten beleuchtet werden. Die Helligkeit der Beleuchtung kann weitgehend geändert werden. Der Prüfling soll jeweils angeben, wieviel Fäden er erkennen kann. An einem an der Seite des Apparates befindlichen Kontrollfenster kann die Richtigkeit der Angaben kontrolliert werden.

Nr. 13 mit Anschlußleitung

Ganze Höhe	mm	170
Ganze Breite	mm	310
Ganze Länge	mm	200
Gewicht	ca. kg	3,250
Stückpreis	Mk.	160,—



Abb. 14: Kreisteiler

Der Kreisteiler dient zur Untersuchung des Augenmaßes beim Schätzen von Winkeln, im besonderen zur Feststellung der Eignung zum Vergleichen von Winkelgrößen und zur Fähigkeit der gleichmäßigen Einteilung von Flächen.

Auf einer Kreisscheibe liegen 7 Radien, die durch den Prüfling in gleiche Felder geteilt werden sollen. Durch Drücken auf einen Knopf wird vom Prüfleiter zum Vergleich eine richtig eingeteilte Skala zum Aufleuchten gebracht.

Nr. 14 mit Anschlußleitung.

Ganze Höhe	mm	200
Ganzer Durchmesser	mm	135
Gewicht	ca. kg	1,230
Stückpreis	Mk.	125,—

Funktionen der Hand

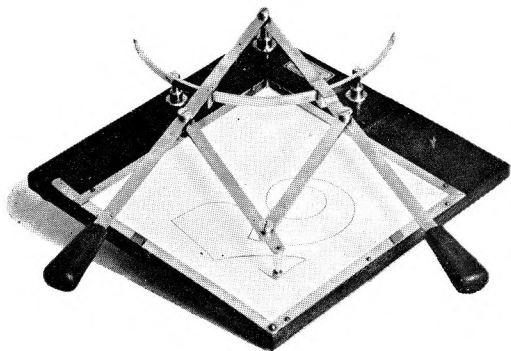


Abb. 15. Zweihandprüfer

Der Apparat dient zur Prüfung der Sicherheit des Zusammenspiels beider Hände.

Ein Schreibstift ist so an zwei Handgriffen befestigt, daß immer beide Hände zur Führung des Stiftes benutzt werden müssen, wenn eine darunter befindliche vorgeschriebene Kurve mit dem Schreibstift nachgezogen werden soll. Die Abweichung von der vorgeschriebenen Linie gibt Aufschluß über die Sauberkeit der Ausführung.

Nr. 15 mit 100 Kurvenblättern u. Bleiminen

Ganze Höhe	mm	65
Ganze Breite	mm	340
Ganze Länge	mm	340
Gewicht	ca. kg	1,820
Stückpreis	Mk.	110,—

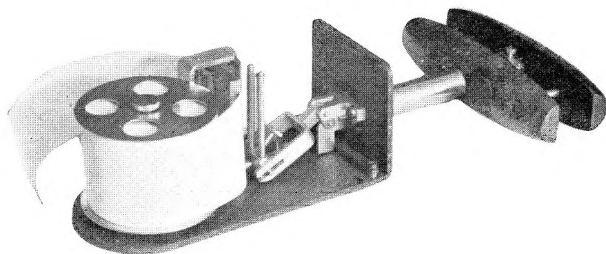


Abb. 33: Handenergograph

Der Handenergograph registriert die Hubleistung der Hand.

Beim Zusammendrücken eines Griffes wird mit einem Schreibstift eine Kurve auf einen 38 mm breiten Papierstreifen geschrieben. Das Zusammendrücken schaltet gleichzeitig den Papierstreifen um eine Zeile weiter, so daß bei fortlaufendem Drücken aus dem Verlauf der Kurve das Verhalten und die Ermüdung des Prüflings zu erkennen ist.

Die Druckfedern sind leicht auswechselbar.

Nr. 33 mit 2 Druckfedern u. 2 Rollen Papier

Ganze Länge	mm	228
Höhe	mm	53
Ganze Breite	mm	105
Gewicht	ca. kg	0,630
Preis	Mk.	115,—

Nr. 33a. Papier für Nr. 33 in Rollen je 10 Stück RM. 3,—

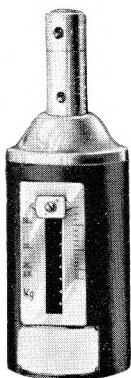


Abb. 16: Gleichschlagprüfer

Der Apparat dient zur Untersuchung der Sicherheit der Hand beim Ausführen von Schlägen.

Mit einem Hammer wird vom Prüfling auf die oben herausragende Säule ein Schlag ausgeführt. Ein Schleppteiger wird dadurch auf der vorn befindlichen Skala nach unten gedrückt, wo er stehen bleibt, bis ihn der Prüfleiter nach dem Ablesen wieder in seine Ausgangsstellung zurückschiebt.

Nr 16 mit 250-Gramm-Hammer und Ersatzbolzen

Ganze Höhe	mm	165
Durchmesser	mm	60
Länge des Hammers	mm	285
Gewicht mit Zubehör	ca. kg	1,5

Stückpreis	Mk.	90,—
----------------------	-----	-------------

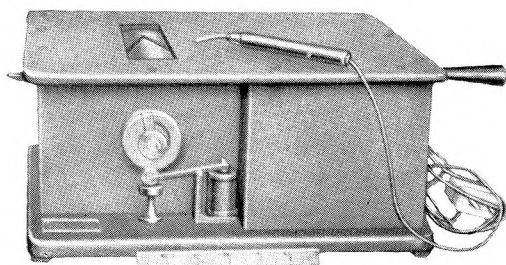


Abb. 17: Tremograph

Der Tremograph dient zur Untersuchung der Ruhe und Sicherheit der Hand.

Ein Messingstift ist bis zu einer Marke in den in eine Messingtrommel in Zickzackform eingeschnittenen Schlitz einzuführen und der Schlitz ist dann weiter mit dem Stift zu verfolgen, ohne daß man die Ränder berührt. Die Trommel wird durch ein eingebautes Uhrwerk angetrieben, so daß der zu durchfahrende Schlitz sich bewegt. Der Schlitz verengt sich in mehreren Gängen um $2\frac{1}{2}$ mm, so daß die Schwierigkeit der Aufgabe kontinuierlich wächst. Nach einer Umdrehung der Trommel schaltet sich das Uhrwerk selbsttätig wieder aus. Sämtliche Anstöße des Stiftes an den Schlitzrand werden auf einem kleinen, schnell auswechselbaren Papierstreifen durch einen Elektromagnet graphisch registriert. Auf dem Papierstreifen sind die zugehörigen Schlitzbreiten aufgezeichnet.

Nr. 17 mit Anschlußleitung und Reservestreifen

Ganze Höhe	mm	150
Ganze Länge	mm	305
Ganze Breite	mm	240
Gewicht	ca. kg	4,570
Preis	Mk.	250,—

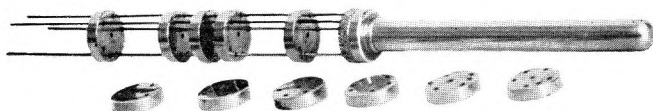


Abb. 18: Fädelprobe

Die Fädelprobe gibt Aufschluß über die Treffsicherheit der Hand, vor allem bei Feinmechanikern und Textilarbeitern.

Auf vier kreisförmig angeordnete dünne Stahldrähte sollen kleine Messingscheiben aufgefädelt werden. Diese Scheiben haben je sieben Löcher, von denen jedoch nur ganz bestimmte zu der Anordnung der Stahldrähte passen.

Der Apparat dient gleichzeitig als Arbeitsprobe, die gestattet, die Anstelligkeit bei der Erledigung der Aufgabe zu beobachten.

Nr. 18 mit 15 Scheiben

Ganze Länge	mm	180
Durchmesser	mm	14
Gewicht	ca. kg	0,1
Stückpreis	Mk.	18,—

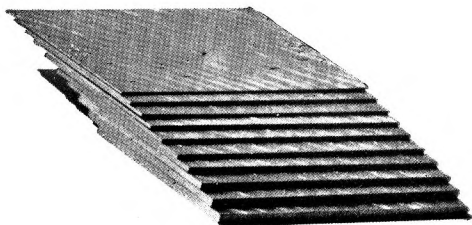


Abb. 19; Tastplättchen

Die Tastplättchen dienen zur Untersuchung der Unterschiedsempfindung von Materialstärken. 10 verschieden starke Messingplatten sollen vom Prüfling so sortiert werden, daß sie ihrer Stärke nach geordnet sind. Eine Geheimzahl auf jeder Platte gibt dem Prüfler Aufschluß über die Richtigkeit der Sortierung.

Nr. 19 1 Satz = 10 Stck. aus Messing, matt vernickelt

Höhe des ganzen Satzes	mm	10
Breite des ganzen Satzes	mm	41
Länge des ganzen Satzes	mm	61
Gewicht des ganzen Satzes	ca. kg	0,210
Preis per Satz	Mk	20,—

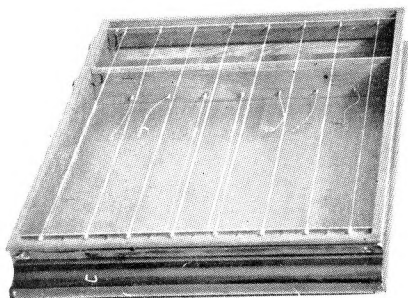


Abb. 20: Anknüpfapparat

Der Anknüpfapparat soll für Textilarbeiter die Fähigkeit prüfen, mit ruhiger und geschickter Hand einen gerissenen Faden anzuknüpfen, ohne dabei die danebenliegenden Fäden zu verletzen.

Unter einer Reihe von Metalldrähten sind Fäden angebracht. Ein Ende eines jeden Fadens ist an der Kastenwand und das andere Ende an einem unter Spannung stehenden Federgehäuse befestigt. In der Mitte wird jeder Faden durch Haken und Oese zusammengehalten. Werden letztere gelöst, so laufen die an dem Federgehäuse befestigten Fadenenden durch die Federspannung auf eine verdeckte Trommel auf, während der Haken für den Prüfling sichtbar bleibt. Der Prüfling soll nun die Fadenenden mit dem Haken an die Oese heranziehen und sie einhängen, ohne die darüber befindlichen Metalldrähte bis auf eine gewisse Toleranz durchzubiegen. Ein elektrischer Zähler registriert die Fehler.

Nr. 20 mit elektr. Zähler

Ganze Höhe	mm	100
Ganze Breite	mm	750
Ganze Länge	mm	520
Gewicht	ca. kg	4,8
Stückpreis		Mk. 210,—

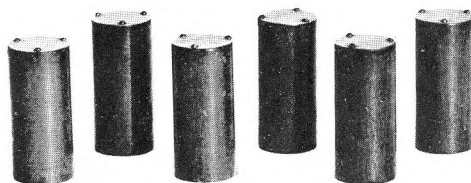


Abb. 21: Täuschungsgewichte

Täuschungsgewichte dienen zur Untersuchung der Unterschiedsempfindung für Gewichtsabstufungen.

Sechs in ihrer Größe gleiche Gewichte sollen vom Prüfling ihrer Schwere nach sortiert werden. Eine am Boden eines jeden Gewichtes befindliche Zahl gibt die tatsächliche Reihenfolge an.

Nr. 21 1 Satz - 6 Stück

Höhe eines Gewichtes	mm	73
Durchmesser	mm	30
Gewicht des ganzen Satzes	ca. kg	0,4
Preis per Satz	Mk.	12,—

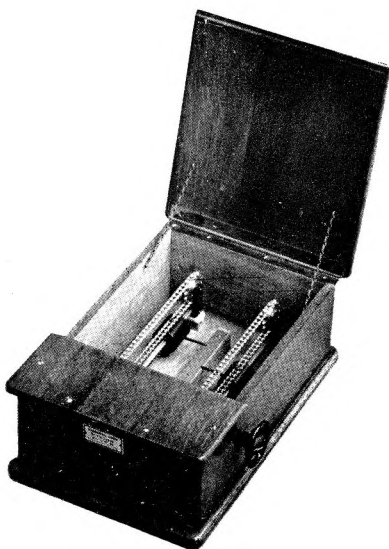


Abb. 22: Gelenkprüfer

Der Apparat dient zur Prüfung der Empfindlichkeit der Handgelenke.

2. Hebel mit verschiebbaren Gewichten sind in einen Kasten eingebaut. Die Enden der Hebel ragen aus dem Kasten heraus und sind mit einem Knopf versehen. Der Prüfleiter stellt das erste Gewicht auf einen bestimmten Punkt einer in dem Kasten befindlichen Skala ein, der Prüfling soll nun den Widerstand der beiden Knöpfe gleich stellen. Die Differenz kann an der Skala abgelesen werden.

Nr. 22

Ganze Höhe	mm	150
Ganze Breite	mm	270
Ganze Länge	mm	370
Gewicht	ca. kg	4,650
Preis	Mk.	175,—

Technische Intelligenz

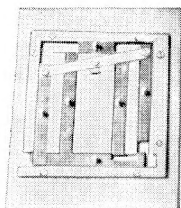


Abb. 23: Verschiebemodell

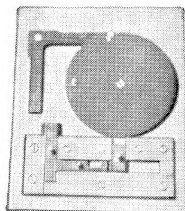


Abb. 23a: Verschiebemodell

Der Apparat dient zur Prüfung des praktisch-technischen Verständnisses.

Aus einer Reihe verschiebbarer Leisten soll eine in der Farbe gekennzeichnete Leiste herausgezogen werden. Dieses ist nur möglich, wenn die übrigen Teile in einem ganz bestimmten Verhältnis zueinander stehen. Der Prüfler beobachtet das Verhalten und das Vorgehen des Prüflings.

Nr. 23 Aluminiumgrundplatte, Leisten aus Faturan

Nr. 23a Aluminiumgrundplatte, Leisten aus Faturan

Höhe	mm	15
Breite	mm	190
Länge	mm	170
Gewicht per Stück	kg	Nr. 23 0,630 Nr. 23 a 0,560
Preis per Stück	Mk.	60,—

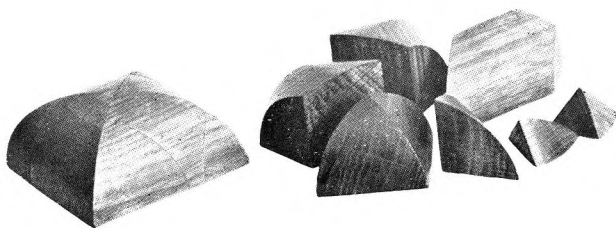


Abb. 24: Zusammensetzwürfel

Der Zusammensetzwürfel dient zur Feststellung der Rauman-
schauung.

Ein Holzkörper ist in sieben verschiedene Teile zerschnitten und
soll vom Prüfling zu einer ihm vorher gezeigten Form zusammengesetzt
werden. Der Prüfleiter beobachtet das Verhalten und das Vorgehen
des Prüflings.

Nr. 24 aus Holz

Höhe	mm	42
Breite	mm	75
Länge	mm	75
Gewicht	ca. kg	0,1
Preis per Stück	Mk.	20,—

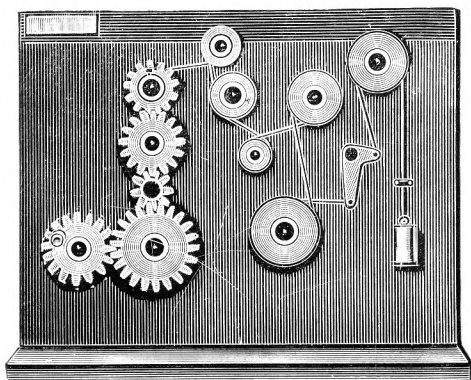


Abb. 25: Zahnradmodell

Der Apparat dient zur Prüfung des Verständnisses für das Aufeinanderwirken technischer Vorgänge, sowie des konstruktiven Verständnisses.

Auf einer Tafel sind verschieden große miteinander in Eingriff stehende Zahnräder befestigt sowie eine Reihe Rollen, Hebel und Gewichte. Dem Prüfling werden vorgeschriebene Fragen gestellt.

Nr. 25 Grundplatte aus Pertinax. Zahnräder aus Messing

Höhe	mm	300
Breite	mm	360
Tiefe	mm	160
Gewicht	ca. kg	2,820
Stückpreis	Mk	110,—

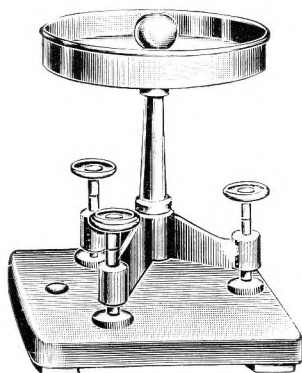


Abb. 26: Nivellierapparat

Der Nivellierapparat gehört zu der Gruppe von psychotechnischen Apparaten, die in Verbindung mit verschiedenen andern einfachen Mitteln zur Prüfung des technischen Verständnisses und der praktischen Geschicklichkeit verwandt werden.

Der Prüfling hat durch Verstellen der drei Schrauben die tellerförmige Fläche so genau wagerecht einzuregulieren, daß die beigegebene Nivellierkugel auf der geraden Glasfläche in der Mitte in Ruhe liegen bleibt. Der Prüfleiter beobachtet das Verhalten und Vorgehen des Prüflings.

Nr. 26 mit Stahlkugel

Ganze Höhe	mm	170
Ganze Breite	mm	140
Ganze Länge	mm	140
Gewicht	ca. kg	1,070
Stückpreis	Mk.	70,—

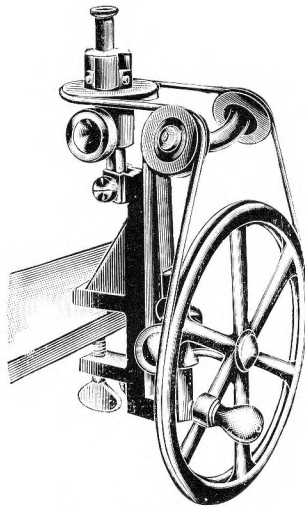


Abb. 27: Winkeltrieb

Der Winkeltrieb dient zur Untersuchung der technischen Intelligenz und gehört in die Reihe der Prüfordnungen bzw. Modelle, die das Verhalten des Prüflings beim Lösen von praktischen Aufgaben zu beobachten gestatten und dabei nur sein Gefühl für „naive Physik“ in Anspruch nehmen, ohne das abstrakte Hineindenken in Vorlagen oder zeichnerische und sprachliche Fähigkeiten damit zu vermengen.

Der Apparat besteht aus mehreren Rädern und Leitrollen, die in ihrer Lage zueinander verstellt werden können. Diese Räder sollen nun in eine solche Lage gebracht und durch daran befindliche Schrauben und Hebel so festgeschraubt werden, daß ein aufgelegter Rundriemen nicht abspringt, wenn das große Rad gedreht wird.

Nr. 27 aus Eisenguß

Ganze Höhe	mm	310
Ganze Breite	mm	190
Ganze Tiefe	mm	200
Gewicht	ca kg	2,730
Stückpreis	Mk	80,—

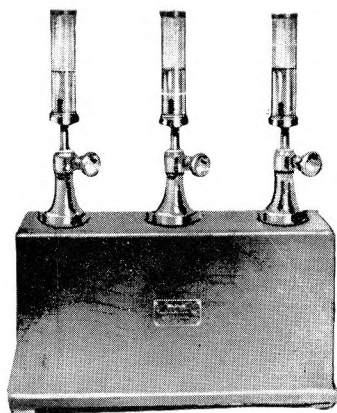


Abb. 28: Dreiröhrenapparat

Der Apparat gibt Aufschluß über das Verständnis für funktionale technische Abhängigkeiten. Er gehört mit in die Reihe der Apparate zur Prüfung des technischen Verständnisses.

Drei Glasröhren sind durch Gummischläuche miteinander verbunden und lassen sich durch Zahntriebe heben und senken. Jedes Glasrohr hat in verschiedener Höhe eine Marke. Die Röhren sind mit einer Flüssigkeit gefüllt und sollen so eingestellt werden, daß in jedem Rohr die Flüssigkeit bis zur Marke steht.

Nr. 28

Ganze Höhe	mm	350
Ganze Breite	mm	290
Ganze Tiefe	mm	105
Gewicht	ca. kg	2,440
Stückpreis	Mk.	65,—

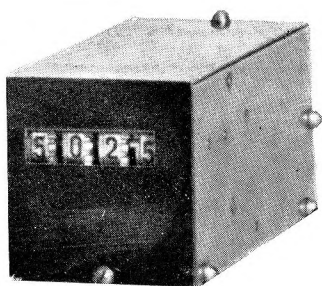


Abb. 29: Elektr. Registrierzähler

Der elektrische Registrierzähler ist zur Registrierung jeglicher Massenarbeit geeignet. Bis 15 Anschläge pro Sekunde, Uebersetzung 1:1 oder 1:20.

Maße mm	Gewicht kg	Spannung Volt	Frequenz pr. Sek.	Stellen- zahl	Widerstand Ohm	Preis Mk.
96 X 38 X 35	0,310	8-20 =	15	4	30	45,-
		20 ~	15	4	30	
96 X 38 X 35	0,310	110-220 =	15	4	100	45,-
		110-220 ~	15	4	30	

Die Zähler für 110 220 Volt sind nur mit Glühlampenwiderstand verwendbar.

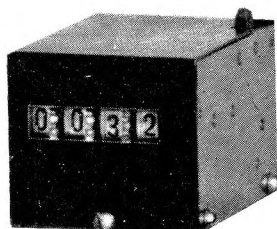


Abb. 30: Mech. Registrierzähler

Uebersetzung 1:20, für Registrierung der Tastenanschläge bei Schreibmaschinen geeignet.

Maße	mm	34 X 31 X 50
Antriebshub	mm	3,5
Stellenzahl		4
Gewicht	ca kg	0,120
Preis per Stück	Mk.	15,-

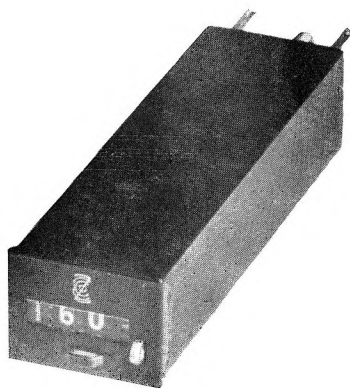


Abb. 32: Registrierzähler, elektr.

Vierstellig. Frequenz bis 8 Anschläge pro Sekunde.

Nach 9999 schaltet der Zähler selbständig wieder auf Null.

Spannung Volt	Masse mm	Gewicht kg	Widerstand Ohm	Preis Mk.
8 — 20	110 × 30 × 22	0,170	100	18,—

Nach Vorschalten einer Glühlampe ist der Zähler auch für 110 bis 220 Volt Gleich- und Wechselstrom zu verwenden.

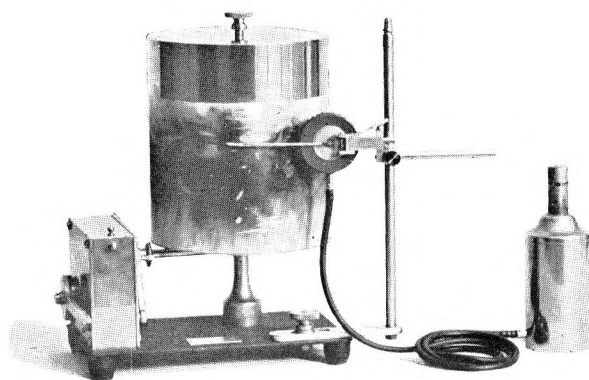


Abb. 31: Kymographion

Kymographion mit Uhrwerk, Papiervorschub regulierbar, zum Aufzeichnen beliebiger Kurven geeignet, in verschiedenen Ausführungen.

Preise auf besondere Anfrage.

